

ANWENDUNGSBERICHT

Moderne Praxisarchitektur - lichtdurchflutet und funktional

Glaswände sorgen für natürlichen Lichteinfall, Diskretion und Hygiene

Rheinstetten, im November 2022. Wie kaum ein anderer Bereich im Gesundheitswesen stellt die Gestaltung von medizinischen Praxen sowohl höchste Anforderungen an die Raumarchitektur für eine diskrete Behandlung, als auch an Hygiene und Reinigungsfreundlichkeit. Als Vorzeigeobjekt ist auf rund 400 Quadratmetern im neuen Officegebäude Mikado in Friedrichshafen am Bodensee eine moderne Praxisklinik mit hohem Wohlfühlfaktor für Behandlungen in allen zahnmedizinischen Fachbereichen entstanden. Die Klarheit der Innenarchitektur, gepaart mit der Kompetenz des Teams schafft Vertrauen.

Anspruchsvolle Architektur – überzeugendes Designkonzept

„Für die Vergrößerung meiner Praxis und den Aufbau einer Praxisklinik hat der moderne Kubus von Mikado mit seiner anspruchsvollen Architektur ideale Voraussetzung geboten. Zumal sich das visionäre Designkonzept mit einer Kombination der Werkstoffe Aluminium, Glas und Stein mit unseren innovativen Behandlungskonzepten in idealer Weise verbindet“, kommentiert Dr. med. dent. Stephan Karle.

Perfekte Symbiose: Flächenbündige Türen und Verglasungen

Das minimalistische Architekturkonzept des Gebäudes setzt sich in der Gestaltung und Ausstattung der Innenräume fort. Die attraktive Optik der dunkel eloxierten Fassade findet sich in den extrem schlanken Tüorzargen der Serie SLIMLINE Typ FZS, innenliegenden Verglasungsprofilen sowie Sockelleisten aus Aluminium wieder. Für die mit den Zargen flächenbündig kombinierten Innentüren wurden schlichte, aber beanspruchbare HPL-Schichtstoff-Oberflächen sowie Eiche-Massivholzkanten eingesetzt.

ANWENDUNGSBERICHT

Aluminiumoberflächen – beanspruchbar und hygienisch

Eloxierte Aluminium-Oberflächen sind härter als Edelstahl sowie Korund, daher unempfindlicher und widerstandsfähiger. Das bietet eine enorme Beanspruchbarkeit. Darüber hinaus erfüllen die reinigungsfreundlichen Oberflächen höchste hygienische Anforderungen. Das macht Türzargen und Profile aus Aluminium geradezu prädestiniert für den Einsatz in Arztpraxen und medizinischen Laboren.

Individuelle Verglasungen – transparent oder blickdicht

Die Praxisräume wurden hell und modern gestaltet, insbesondere durch raumhohe transluzente Glasflächen, die eine großzügige Weite vermitteln. Diese sorgen auf natürliche Weise für die Belichtung, der hinter den Behandlungsräumen verlaufenden, innenliegenden Verbindungsflure. Auf den Glasflächen sind Milchglasfolien appliziert, um Zimmer und Behandlung diskret abzuschotten und vor Einblicken zu schützen.

In einem perfekten Zusammenspiel zu den undurchsichtigen, transluzenten Glasflächen ist das Labor gegenüber Eingang und Empfang als sichtbarer Arbeitsbereich hinter transparentem Glas mit einer leichten Tönung in Parsolgrau konzipiert. Der Einblick in die Technik schafft Offenheit, Vertrauen und Kompetenz, bei gleichzeitiger Einhaltung der Hygiene und erforderlichen Distanz.

Universelles Glasaufnahmeprofil speziell entwickelt

Zur Erfassung der großzügigen Verglasungen hat Küffner ein neues universell einsetzbares Glasaufnahmeprofil GA60, inklusive Trockendichtungen für Glasstärken von 10 bis 16 mm entwickelt – passend zu den Türzargen sowie zur Höhe der Sockelleisten. Die Profile für die Verglasungen wurden dazu vor Ort fachgerecht zugeschnitten. Zur einfachen Montage der Eckverbindungen liefert der Hersteller Küffner dazu ein Zubehör-Set mit vorgefertigten Eck- und Gehrungsverbindungen.

ANWENDUNGSBERICHT

Aluminium ist nachhaltig – durch regenerative Energie und Kreislaufwirtschaft

Den von den Bauherren geforderten Beitrag zur Nachhaltigkeit leistet Küffner durch den Einsatz von 80% Sekundäraluminium aus der Kreislaufwirtschaft sowie durch Primäraluminium, welches zu 100% mit regenerativer Energie erzeugt wurde. Mit diesem Herstellungsverfahren lässt sich der CO₂-Fußabdruck gegenüber dem globalen Durchschnittswert um 75% auf ein Viertel reduzieren.

Weitere Informationen unter www.kueffner.de

Die Bilder finden Sie in hochauflösender Form hier zum Download:

<https://kueffner.de/presse>

Bildnachweis: Fotos Küffner

ANWENDUNGSBERICHT

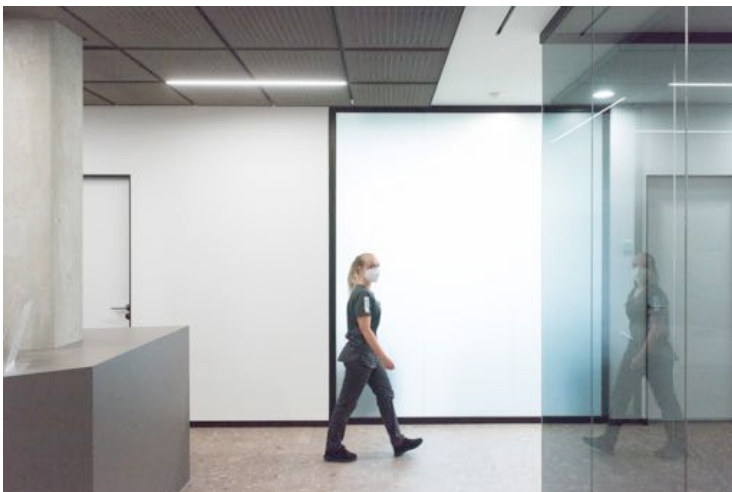


Foto 1 (BU): Mit einem visionären Designkonzept ist eine moderne Praxisklinik mit hohem Wohlfühlfaktor entstanden – transluzente Glasflächen tragen maßgebend dazu dabei.



Foto 2 (BU): Küffner hat passend zu den Türzargen ein universell einsetzbares Glasaufnahmeprofil mit vorgefertigten Eck- und Gehrungsverbindungen entwickelt.

ANWENDUNGSBERICHT

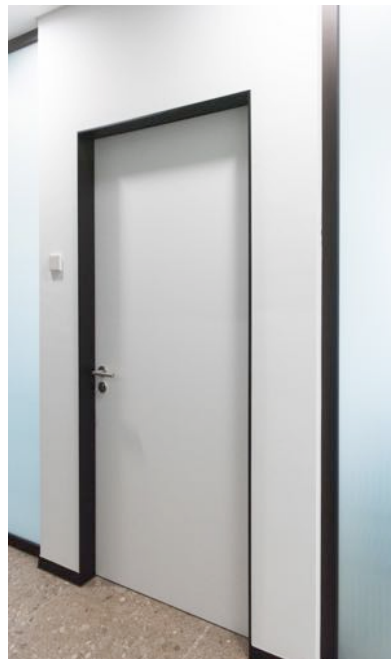
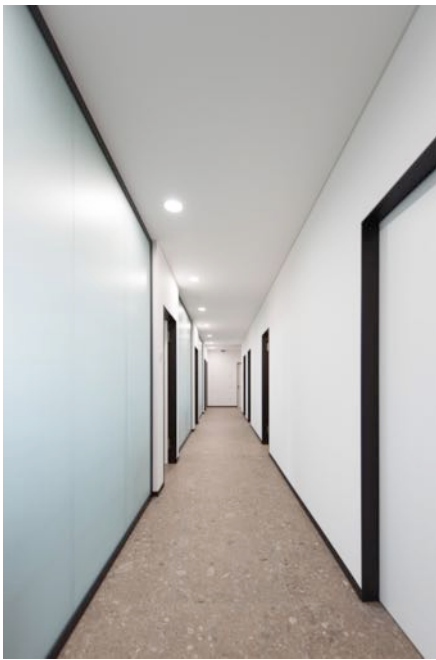


Foto 3-4-5 (BU): Die minimalistische Architektur des Gebäudes findet sich in einer Symbiose von extrem schlanken Tüorzargen der Serie SLIMLINE Typ FZS, innenliegenden Verglasungsprofilen und Sockelleisten aus Aluminium wieder.

ANWENDUNGSBERICHT



Foto 6 (BU): Transparentes Glas gibt Einblick in die Technik. Das Labor gegenüber Eingang und Empfang als sichtbarer Arbeitsbereich ist mit einer leichten Tönung in Parsolgrau konzipiert.



Foto 7 (BU): Die eloxierten Zargen und Profile aus Aluminium bieten eine enorme Beanspruchbarkeit. Darüber hinaus sind die Oberflächen reinigungsfreundlich und erfüllen höchste hygienische Anforderungen.

ANWENDUNGSBERICHT

Über Küffner Aluzargen

Die Küffner Aluzargen GmbH & Co. OHG blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück und wurde als Schreinerei für den Innenausbau gegründet. Reinhold Küffner entwickelte im Jahr 1972 die Aluminiumzarge für Türen aus Holz, Kunststoff und Glas. Diese Erfindung wurde zum wegweisenden Baustein für den Erfolg des Unternehmens, das sich stets mit den Visionen von Architekten auseinandersetzt und durch eigene Produktideen anwendungsbezogene Lösungen entwickelt.

Küffner realisiert innovative und individuelle Lösungen im Bereich der Türentechnik und des Innenausbaus. Den Prinzipien der guten Form folgend, vereinen die Küffner Bauelemente attraktives Design mit höchster Funktionalität. Mit dem Einsatz des Werkstoffes Aluminium werden technologische und ressourcenschonende Vorteile genutzt. Küffner-Aluzargen und Profile können selbst nach jahrzehntelangem Einsatz am Ende des Lebenszyklus sortenrein, verlustfrei und wiederholt zu 100% recycelt werden. Die positive Ökobilanz für seine Bauprodukte aus Aluminium-Profilen belegt das innovative Unternehmen seit 2015 mit einem firmeneigenen EPD (Environmental Product Declaration) durch das IFT-Rosenheim.

Zum Produktprogramm gehören neben zahlreichen Varianten von Aluminiumzargen ebenso Sockelprofile, Elektrokanäle sowie Paneele aus Aluminium für Wand, Decke und Fassade.

Darüber hinaus entwickelt Küffner seit über zwei Jahrzehnten barrierefreie Türkonstruktionen, zum Beispiel für Krankenhäuser und Seniorenheime, Schulen und Kindergärten. Für die Entwicklung der Fingerschutztür wurde das innovative Unternehmen gleich mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem reddot design award 2012, ICONIC Award product winner 2013, German design award special mention 2014, Universal Design Award - Consumer and Expert Favorite 2014 sowie dem EDAD-Design-Award 2019. Auch erhielt die Küffner-Raumspartür den Universal Design Award 2015, wurde nominiert für den German Design Award 2017 und zum Barrierefreien Produkt des Jahres 2020 gekürt.

Mehr Informationen unter www.kueffner.de

Pressekontakt und Text:

Elke Hirsch Dialog-Konzepte
Lautenschlagerstraße 23a
DE-70173 Stuttgart
Fon +49 (0)711-752462
Fax +49 (0)711-753154
mail@elkehirsch.de
www.elkehirsch.de

Weitere Informationen:

Küffner Aluzargen GmbH & Co. OHG
DE-76287 Rheinstetten
Fon +49 (0)721 5169-0
Fax +49 (0)721 5169-40
info@kueffner.de
www.kueffner.de